



PROTOKOLL

**des außerordentlichen Verbandstags 2022
des Deutschen Tanzsportverbands e.V.
am 16.Oktober 2022 in Braunschweig.**

Parkhotel Steigenberger
Nîmes-Str. 2, 38100 Braunschweig

**Verbandstagsleitung: Franz Allert
Sabine Haas
Kai Jungbluth**

Niederschrift: Gaby Michel-Schuck

**Beginn des Verbandstags: 16.10.2022 um 10:00 Uhr
Ende des Verbandstags: 16.10.2022 um 11.30 Uhr**

TAGESORDNUNG**I. Eröffnung des Verbandstages****II. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmzahl**

(ggf. zu vertagen auf einen späteren Zeitpunkt vor der ersten Abstimmung)

III. Änderung der Satzung und von Ordnungen des DTV**1. Neufassung der Satzung – vorgesehene Änderungen**

a.	Begriff „Delegierter“	§13 (1), (10)
b.	Einführung „Textform“	§13 (10) u.A.
c.	Stichtag für Stimmenfeststellung	§13 (8) f
d.	Grundsatz „Good Governance“	§3 (7), §21 neu
e.	Grundsatz „Datenschutz“	§3 (8), §22 neu
f.	Umsetzung „NADA-Schiedsvereinbarung“	§18 (4)
g.	Einführung „Virtuelle Sitzungen“	§13 (3), §15 & §16 (3) f
h.	Einladung zum Verbandstag	§13 (4) ff
i.	Nachwahl Verbandstagsleitung	§14 (5) neu
j.	Auflösung „Abteilung PD“	§5 (1), (3), §15 (1), §16 (1)

2. Neufassung der Satzung – Abstimmung über gesamte Neufassung**3. Neufassung der Verbandsgerichtsordnung – vorgesehene Änderungen**

a.	Umsetzung „NADA-Schiedsvereinbarung“	§2 (2), §9 (3), (8)
b.	Zuständigkeiten	§2 (1), §8 (1) §9 (1)
c.	Fristen	§17

4. Neufassung der Verbandsgerichtsordnung – Abstimmung über gesamte Neufassung**IV. Wahlen****1. Wahl der Mitglieder der Ethikkommission**

(vorbehaltlich der Satzungsänderung „Good Governance“)

V. Behandlung weiterer Anträge gemäß § 13 Abs. 6 der Satzung**VI. Verschiedenes**

I Eröffnung des Verbandstags

Ehrenpräsident Franz Allert eröffnet den außerordentlichen Verbandstag und gratuliert Niedersachsen ganz herzlich zu den WM-Formationserfolgen des Vorabends und erwähnt noch alle weiteren Erfolge des Wochenendes. Anschließend erhält NTV-Präsident Wolfgang Rolf das Wort, der die Anwesenden in seinem Landesverband auf humorige Art begrüßt.

Es folgt die Begrüßung des DTV-Präsidenten Dr. Tim Rausche, der nicht nur die Mitglieder des Länder- und Verbandsrates begrüßt, sondern auch die Vereinsvertreter sowie den Ehrenpräsidenten Franz Allert. „Es war ein toller Abend, er war nötig, er war wichtig und es war ein absolut tolles Event“, resümierte der Präsident über die Weltmeisterschaften der Formationen Standard und Latein vom Vorabend in der Volkswagen Halle in Braunschweig. Weiter freute er sich über WM-ShowDance-Gold für Alexandru und Patricija Ionel, über WM-Bronze für Zolt Sandor Cseke/Malika Dzumaev sowie den World Cup Sieg im Boogie-Woogie. Mit sieben WM-Medaillen ein erfolgreiches Wochenende für Tanzsport Deutschland.

Auch Sportdirektorin Antonia Rieg und Geschäftsführerin Ute Hillenbrand werden sehr herzlich begrüßt.

Anschließend fokussiert sich Dr. Tim Rausche auf die Aufgaben des außerordentlichen Verbandstages: „Wir wollen heilen, eine neue Satzung verabschieden, Unebenheiten beseitigen, die Ethikkommission besetzen und Corona-Problematiken beseitigen.“ Mit diesen Worten steigt der Präsident in die Sitzung ein und übermittelt noch Glückwünsche des Weltverbandes zu den Erfolgen des Wochenendes.

Franz Allert stellt fest, dass mit dem Beschluss zur Durchführung des außerordentlichen Verbandstages vom 26. Juli und der Einladung vom 23. August sowie der Online-Veröffentlichung am 3. September eine form- und fristgerechte Einberufung vorliegt. Einwände gegen diese Feststellung werden nicht erhoben. Er weist darauf hin, dass die Bildrechte dieser Tagung ohne Vergütung zeitlich und räumlich unbegrenzt auf den DTV übertragen werden und damit gleichzeitig das Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben wird. Einwände gegen diese Feststellung gibt es nicht. Franz Allert weist außerdem darauf hin, dass zur besseren Protokollierung eine Tonaufzeichnung erfolgt. Auch hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Als Protokollführerin wird Gaby Michel-Schuck benannt. Einwände gibt es nicht.

Zur Zählkommission gehören Antonia Rieg, Renate Kastrowsky-Kraft und Hanno Fellmann. Auch gegen diese Besetzung gibt es keine Einwände aus dem Plenum.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht, lediglich eine Ummummerierung der TOP von Wahlen auf IV/ Anträge auf V und Verschiedenes auf VI.

Ehrung:

Ehe der Einstieg in die Tagesordnung erfolgt, nimmt DTV-Präsident Dr. Tim Rausche noch eine Ehrung vor und bittet Thorsten Sufke zu sich, den er für seine herausragenden Verdienste um den Tanzsport mit der DTV-Ehrennadel in Silber auszeichnet.

Die Vita des Berliner Funktionärs ist vielschichtig und umfangreich: Thorsten Sufke tanzte aktiv Standard und Latein und steht als Wertungsrichter und Turnierleiter immer noch auf dem Parkett. Seit 1992 engagiert er sich in Berlin auf Bezirks- und Landesebene. Seit 2015 ist er Präsident des Landestanzsportverbandes Berlin. Mit viel Herzblut und Engagement brachte er sich über Jahrzehnte im Bereich JMD/JMC ein und organisierte Großevents wie „Das Blaue Band der Spree in Berlin“ und JMC-Weltmeisterschaften.

Mit den Worten: „Thorsten, Du warst einfach schon immer da“, überreicht Dr. Tim Rausche Urkunde, Nadel und Blumenstrauß.

II Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahl

Franz Allert gibt die maximal mögliche Stimmenzahl und ihre Zusammensetzung sowie die tatsächliche Stimmenzahl bekannt:

Die maximal mögliche Stimmenzahl wäre:

5232	der Vereine
1017	der Verbände
10	des Präsidiums
4	der Ehrenmitglieder/Ehrenpräsidenten

6263 maximal mögliche Stimmen

Davon sind anwesend insgesamt:

1025 Stimmen

Damit wäre mit 513 Stimmen die Mehrheit gegeben. Die 2/3 Mehrheit liegt bei 684 Stimmen.

III Änderung der Satzungen und Ordnungen des DTV

Sabine Haas übernimmt die Verbandstagsleitung.

Durch die Änderungen der Satzung und der Verbandsgerichtsordnung führt Thomas Wehling.

Die vorgesehenen Neufassungen mit der Kenntlichmachung aller Änderungen sind allen Mitgliedern mit der Einladung übersandt worden und liegen jedem vor. Daher wird auf die Verlesung des Satzungstextes verzichtet.

Es werden alle Themenblöcke noch einmal angesprochen und via Powerpoint-Präsentation visualisiert. Es werden jeweils Thema und Paragraph benannt. Die Änderungen im Vergleich zur bisherigen Satzung sind für alle gut sichtbar gemacht durch Streichungen und Einfügungen in roter Schrift.

Folgende Änderungen zur Vorlage werden von dem Antragsteller noch vorgenommen und wörtlich benannt:

- Zu § 21: Ethik-Kommission letzter Satz: „Die Besetzung der Ethikkommission **SOLL** die Diversität der Gesellschaft abbilden.“
- Die Ergänzung des Paragraphen 14 „Verbandstagsleitung“ um einen neuen Absatz 5 hinsichtlich der Ergänzungswahl war zwar im Verbandstag Juni 2022 noch nicht besprochen worden, aber bereits im versandten Satzungstext enthalten.
- Zu dem Themenblock „Auflösung Abteilung PD“ informiert Dr. Tim Rausche: Der DTV einigt sich hier national auf die Formulierung „**Profi**“ – international bleibt es bei PD, Professional Division. Dies hat keine Auswirkung auf die Satzungsänderungen.

Über die gesamte Neufassung der Satzung mit den vorgesehenen Änderungen wird offen abgestimmt.

Ergebnis: einstimmig angenommen.

Antrag	Ja	Nein	Enthaltung	ungültig	Ergebnis
Neufassung der Satzung mit den oben genannten Änderungen	1025	-	-	-	beschlossen

Abstimmung über die gesamte Neufassung der Verbandsgerichtsordnung mit den vorgesehenen Änderungen:**Ergebnis:** einstimmig angenommen.

Antrag	Ja	Nein	Enthaltung	ungültig	Ergebnis
Neufassung der Verbandsgerichtsordnung	1025	-	-	-	beschlossen

IV Wahlen

Diesen Tagesordnungspunkt moderiert Kai Jungbluth, der sich auf die Zusammenarbeit mit Sabine Haas und Franz Allert freut.

Wahl der Mitglieder der Ethikkommission

DTV-Präsident Dr. Tim Rausche schlägt Falk Scheibe-In-der-Stroth für den Vorsitz der Ethikkommission vor, der sich daraufhin kurz vorstellt und sich dafür bedankt, dass er vorgeschlagen wird, was ihm eine große Ehre ist. Alternativvorschläge gibt es nicht. Falk Scheibe-In-der-Stroth wird in einer Einzelabstimmung vom Plenum einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Anschließend stellt Thomas Wehling die Kandidatin Gabriele Wrede vor und der Kandidat Philipp Bertram wird durch Thorsten Sufke vorgestellt. Beide sind nicht anwesend. Gabriele Wrede kommt aus dem Tischtennis und war/ist seit Jahrzehnten im DOSB und LSB Berlin engagiert, in dem sie auch Ehrenmitglied ist. Philipp Bertram war als Politiker in Berlin aktiv und hat unter anderem gemeinsam mit der Initiative „Willkommen in Wilmersdorf“ und dem Katastrophenschutz des ASB die dortige Flüchtlingsunterkunft aufgebaut und sich im Berliner Sport engagiert. Für beide Kandidaten liegt schriftlich sowohl das Einverständnis zur Kandidatur vor, als auch für den Fall der Wahl der Vorgeschlagenen ein entsprechendes schriftliches Einverständnis zur Annahme der Wahl.

Die Bewerberin und der Bewerber werden en bloc einstimmig gewählt. Die Wahl wird ab Eintrag der Satzungsänderung gültig.

Mitglieder der Ethikkommission	Ja	Nein	Enthaltung	ungültig	Ergebnis
Falk Scheibe-In-der-Stroth	1025	-	-	-	Gewählt
Gabriele Wrede & Philipp Bertram	1025				beide Personen gewählt

Alle Gewählten nehmen die Wahl an bzw. haben die Annahme der Wahl bereits für den Fall ihrer Wahl im Vorhinein schriftlich erklärt.

V Behandlung von Anträgen gemäß § 13 Absatz 5 der Satzung

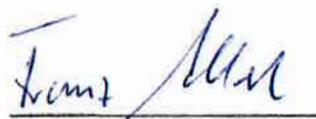
Es liegen keine weiteren Anträge vor.

VI Verschiedenes

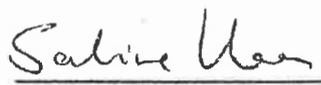
Unter Verschiedenes gibt es keine Punkte. Die Tagung endet mit einem Dank des DTV-Präsidenten an die Geschäftsstelle für die hervorragende Organisation sowie einem Dank an Thomas Wehling für die gute Vorbereitung der Satzungsänderungen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Zählkommission und an alle für den fairen Umgang miteinander.

Kai Jungbluth bedankt sich ebenfalls bei den Vorgenannten und der Wahlkommission sowie für den fairen Umgang und die hervorragende Unterstützung durch die Geschäftsstelle.

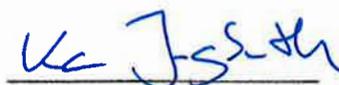
Kai Jungbluth beendet um 11:30 Uhr den außerordentlichen Verbandstag.



Franz Allert
Verbandstagsleitung



Sabine Haas
Verbandstagsleitung



Kai Jungbluth
Verbandstagsleitung



Gaby Michel-Schuck
Protokollführung